

B KULTURWISSENSCHAFTEN
BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Gotthold Ephraim LESSING

Judentum

Rezeption

20. - 21. Jahrhundert

AUFSATZSAMMLUNG

21-4 *Lessing und das Judentum* : Lektüren, Dialoge, Kontroversen im 20. und 21. Jahrhundert / hrsg. von Cord-Friedrich Berghahn ... - Hildesheim [u.a.] : Olms, 2021. - 462 S. : Ill. ; 22 cm. - (Kamenzer Lessing-Studien ; 2). - ISBN 978-3-487-14890-8 : EUR 58.00
[#7751]

Nachdem bereits von einiger Zeit ein Band mit demselben Haupttitel erschienen, der sich mit dem 18. und 19. Jahrhundert befaßte,¹ liegt nun die logische Ergänzung vor, in der die Folgezeit behandelt wird. Damit ist unstreitig ein substantieller Forschungsbeitrag geleistet, der die in den letzten Jahren erfolgten Forschungen ergänzt, die zum Umkreis Lessing und die Haskala bzw. jüdische Aufklärung vorgelegt wurden und zu einer differenzierten Aufarbeitung wichtiger Teile nicht nur des Werkes Lessings, sondern auch des religionspolitischen Umfeldes beitragen.²

¹ *Lessing und das Judentum* : Lektüren, Dialoge, Kontroversen im 18. und 19. Jahrhundert / hrsg. von Dirk Niefanger, Gunnar Och und Birka Siwczyk. - Hildesheim : Olms, 2015. - 468 S. : Ill. ; 23 cm. - (Kamenzer Lessing-Studien ; 1). - ISBN 978-3-487-14750-5 : EUR 58.00 [#4392]. - Rez.: **IFB 16-2**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz446148881rez-1.pdf>

² Siehe auch *Lessing und die jüdische Aufklärung* : Beiträge der internationalen Konferenz, 23. - 25. Januar 2012, RWTH Aachen University / im Auftrag der Lessing Society hrsg. von Stephan Braese ... - Göttingen : Wallstein-Verlag ; [Detroit, Mich.] : Wayne State Univ. Press, 2012. - 379 S. - (Lessing yearbook ; 39. 2010/11). - ISBN 978-3-8353-1135-0 (Wallstein-Verl.). - ISBN 978-0-8143-3902-2 (Wayne State Univ. Pr.). - Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1021852104/04> - *Von Moses bis Moses ...* : der jüdische Mendelssohn ; Studien / Christoph Schulte. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2020. - 247 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-86525-

Was nun die Rezeption Lessings und insbesondere seines Verhältnisses zum Judentum angeht, so ist für das 20. und 21. Jahrhundert zu konstatieren, daß hier noch weitaus mehr als früher die politische Wirksamkeit eines massiven Judenhasses eine Rolle dabei spielt, wie Lessings Bild akzentuiert wurde. Hier muß eine Skizze der Fülle genügen, die im vorliegenden Sammelband zur Anschauung gebracht wird, verbunden mit einer nachdrücklichen Lektüreempfehlung.

Der Band gliedert sich in vier größere Teile.³ Erstens wird dem Bild Lessings in den literarischen Diskursen nachgegangen, so am Beispiel der Wiener Moderne (Barbara Beßlich), dem **Nathan** in Buchreihen von 1850 bis 1950 (Thorsten Unger) oder Lessing bei dem völkischen Autor Adolf Bartels (Markus Fauser). Ein eigener Blick unter dem Aspekt Antisemiten unter Lessings Flagge geht der Geschichte des Lessing-Preises während der NS-Diktatur nach (Matthias Lorenz), während Nike Thurn sich mit Ferdinand Bruckners **Nathan**-Adaptation im Theater Erwin Piscators in New York befaßt. Die Lessing-Rezeption bei Heiner Müller, die bei ihm nicht im Vordergrund steht, kommt bei Anke Detken zur Sprache, Barbara Hahn widmet sich dem eher erwartbaren Thema der Lessing-Lektüren Hannah Arendts und Dirk Niefanger behandelt dasselbe Thema bei Walter Jens.

Der zweite Teil fokussiert die Rezeption Lessing in der jüdischen Moderne, und zwar in der einschlägigen Presse (Hans Otto Horch), in bezug auf die bekannte Kritik Franz Rosenzweig an Lessings Toleranzgedanken (Sonia Goldblum) oder die in seinen frühen Jahren sehr intensive Lessing-Rezeption bei Leo Strauss (Cord-Friedrich Berghahn), die noch ergänzt werden durch Analysen zum Verhältnis Max Horkheimers zu Lessing und zum Lessing-Preis, den Horkheimer 1971 erhielt (Liliane Weissberg) sowie zu Alexander Altmanns Sicht auf Lessing und Mendelssohn (Bernd Auerochs).

Der dritte Teil ist der Einordnung Lessings in die Ideengeschichte der Moderne gewidmet, was hier exemplarisch an etwas speziellen Themen vorgeführt wird. So etwa betrachtet Jacques Le Rider die Austrifizierung Lessing in Feuilletons von Joseph Roth im Jahre 1939, Carsten Rohde geht der Rolle nach, die Lessing bei dem Romanisten Victor Klemperer über dessen Werk verstreut spielte, und Gunnar Och geht auf die Lessing-Rezeption des Germanisten Hans Mayer ein, der einst viel öffentliche Aufmerksamkeit fand, heute aber kaum mehr gelesen wird. Hier wird noch einmal der Blick auf die Außenseiter-Thematik gelenkt, entsprechend dem Titel eines der bekannteren Bücher Mayers. Doch die Sichtung fällt deutlich ernüchternd aus. Denn zwar sei erstaunlich, wie sehr sich die Forschung an Mayer abgearbeitet habe, doch zeige sich letztlich, daß kaum eine der von ihm vorgeschlagenen Deutungen Bestand habe, was auch auf die Deutung der Judenbilder zutrefte (S. 331). Ein spezieller Aspekt, die polnische Lessing-Rezeption im 20. Jahrhundert mit besonderer Berücksichtigung des Aufführungsverbot eines Nathan-Stummfilms im Jahre 1923, wird von Isabel

Röskau-Rydel beigesteuert, während Jakob Hessing sich in einem Abendvortrag, der auch im Druck diesen Duktus beibehält, mit einer Lektüre der Ringparabel zu Wort meldet.

Die letzten drei Aufsätze finden sich im vierten Teil, der Museum und Bühne als Rezeptionsorte Lessings thematisiert. Sylke Kaufmann betrachtet die museale Darstellung von Lessings Beziehungen zum Judentum, Annette Simonis konzentriert sich auf die Aktualität von Lessings **Nathan** im Lichte der Bühnengeschichte der letzten Jahre, ein Thema, dem sich auf andere Weise auch Barry Murnane widmet (s.u.). Damit liegt ein sehr ertragreicher Band vor, der für jede Lessing-Sammlung wertvoll ist und daher die Anschaffung in wissenschaftlichen Bibliotheken lohnt.

Auch wenn es in der *Einleitung* heißt, das Lessing-Bild im Nationalsozialismus sei „maßgeblich durch den Kreis um Mathilde von Ludendorff vorgeprägt“ worden sei (S. 16), wird seltsamerweise das entscheidende Buch von Mathilde von Ludendorff selbst gar nicht genannt und bibliographisch erfaßt.⁴ Gleichzeitig gab es jedoch auch positiv zu wertende Aktualisierungen etwa des Nathan-Stoffes, der durch die zahlreichen Exilanten auch über Europa hinaus Verbreitung fand.⁵ Die Wirkungsgeschichte Lessings ist so ein dankbares Forschungsfeld, zu dem noch im 19. Jahrhundert auch die vielen

⁴ **Lessings Geisteskampf und Lebensschicksal** : mit 8 Abbildungen / von Mathilde Ludendorff (von Kemnitz). - München : Ludendorff, 1937. - 235 S., [8] Bl. : Ill. - Dieses Werk gehört zweifellos zu den bizarrsten, um nicht zu sagen aberwitzigsten Zeugnissen der an mancherlei Bizarrerien nicht eben armen Lessing-Rezeption, das zudem höchst bedenkenlos mit den historischen Tatsachen umgeht, um eine theologisch-politisch radikale These zu verfechten. Die Autorin suggeriert dabei im Letzten, Lessing sei mittels einer Giftmordverschwörung von den Freimaurern dafür ermordet worden, daß er deren Geheimnisse ausgeplaudert hätte. In diesem Zusammenhang spricht denn die von offensichtlichen Wahnideen besessene Verfasserin erwartungsgemäß etwa von dem „Juden Bode“ etc. - Vgl. zu dem Illuminaten Bode aus wissenschaftlicher Sicht **Johann Joachim Christoph Bode** : Studien zu Leben und Werk / hrsg. von Cord-Friedrich Berghahn ; Gerd Biegel ; Till Kinzel. - Heidelberg : Winter, 2017. - 563 S. : Ill. ; 24 cm. - (Germanisch-romanische Monatsschrift : Beiheft ; 83). - ISBN 978-3-8253-6797-8 : EUR 64.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://dnb.info/1139186167/04> - Vgl. zum Komplex Freimaurer und Verschwörung u.a. **Die verschwörungstheoretische Trias** : Barruel - Robison - Starck / Claus Oberhauser. - Innsbruck [u.a.] : Studien-Verlag, 2013. - 405 S. ; 24 cm. - (Quellen und Darstellungen zur europäischen Freimaurerei ; 15). - Zugl.: Innsbruck, Univ., Diss., 2013. - ISBN 978-3-7065-5307-0 : EUR 59.90 [#4487]. - Rez.: **IFB 16-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8107> - **Der Mythos von der Verschwörung** : Philosophen, Freimaurer, Juden, Liberale und Sozialisten als Verschwörer gegen die Sozialordnung / Johannes Rogalla von Bieberstein. - Wiesbaden : Marix-Verlag, 2008. - V, 370 S. ; 20cm. - ISBN 978-3-86539-162-9.

⁵ Siehe dazu **Nathan auf Reisen** : Stationen einer transatlantischen Rezeptionsgeschichte / Kristina-Monika Kocyba. - Dresden : Thelem, 2017. - 221 S. : Ill. ; 23 cm. - (Aufklärungsforschung ; 7). - Zugl.: Jena, Univ., Diss., 2012. - ISBN 978-3-945363-67-6 : EUR 49.80 [#6097]. - Rez.: **IFB 18-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9370>

Texte gehören, die in sogenannten Schulprogrammen erschienen,⁶ wäre vielleicht auch einmal ein Blick auf Lessing in Theaterprogrammheften aufschlußreich, so wie in dem vorliegenden Band Barry Murnanes Sichtung eines nicht mehr dramatisch rezipierten Lessing in der neueren Theaterlandschaft. Unter dem Vorzeichen der sogenannten Metadramatik werden hier neuere Auseinandersetzungen mit Lessings Nathan durchgemustert, wobei hier allerlei interessante Beobachtungen zu machen sind, darunter auch die, „dass das Verhältnis zum Judentum im Dialog mit Lessing in der jüngsten Theaterlandschaft weitestgehend verschwunden ist“ (S. 447).

Die Herausgeber planen, so liest man es versteckt in einer Fußnote, eine Tagung mit Sammelband zum Thema *Lessing und der Islam* (S. 15). Angesichts der Corona-Restriktionen ist anzunehmen, daß dieses Projekt aber noch eine Weile auf sich warten lassen dürfte.⁷ Gleichwohl darf man darauf gespannt sein, zumal angesichts der Tatsache, daß der Islam sich seit dem 18. Jahrhundert in seiner Bedeutung für den Westen stark gewandelt hat.⁸

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11203>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11203>

⁶ **Gotthold Ephraim Lessing im Kulturraum Schule** : Aspekte der Wirkungsgeschichte im 19. Jahrhundert / Carsten Gansel ; Norman Ächtler ; Birka Siwczyk (Hg.). - Göttingen : V & R Unipress, 2017. - 322 S. ; 25 cm. - (Gotthold Ephraim Lessing im kulturellen Gedächtnis ; 4). - ISBN 978-3-8471-0633-3 : EUR 50.00 [#7229]. - **IFB 21-1**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10624>

⁷ Vgl. auch **Lessings Nathan der Weise und das Bild vom Orient und Islam in Theatertexten aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts** / Monika Fick. - Überarb. und erw. Fassung des Vortrags am 10. Mai 2016 im Rahmen des Lessing-Festivals in der Herzog-August-Bibliothek. - Wolfenbüttel : Lessing-Akademie, 2016. - 66 S. : Ill. ; 21 cm. - (Wolfenbütteler Vortragsmanuskripte ; 23). - ISBN 978-3-942675-29-1 : EUR 6.00 [#5082]. - Rez.: **IFB 17-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8275>

⁸ Vgl. auch **Die Deutschen und der Orient** : Faszination, Verachtung und die Widersprüche der Aufklärung / Joseph Croitoru. - 1. Aufl. - München : Hanser, 2018. - 414 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-446-26037-5 : EUR 28.00 [#6402]. - Rez.: **IFB 20-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10160>